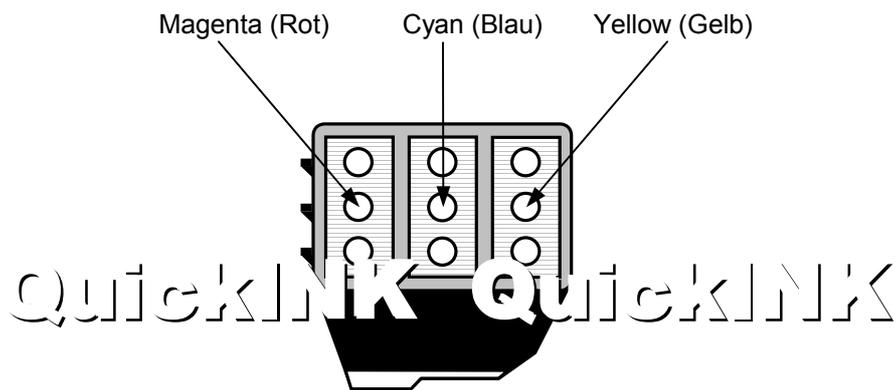


[Hier](http://www.quickink.de/) geht es zur Startseite von <http://www.quickink.de/> im Internet.



Ansicht von oben ohne Deckel

Ganz wichtig: Diese Patronen niemals leer drucken!
Immer wieder zwischendurch nachfüllen, bis die Tinte an der Abdeckung durchscheint.

1. Die Einfüllöffnungen befinden sich unter dem graugrünen Deckel. Dieser Deckel muß vor dem Nachfüllen vorsichtig abgenommen werden. Legen Sie die Patrone auf die Seite und schneiden Sie mit einem Cutter- oder Teppichmesser durch die Naht zwischen Deckel und Patronenkörper. Hebeln Sie mit dem Messer in Richtung Oberseite der Patrone, so daß sich der Deckel Stück für Stück löst. Risse im Deckel sind nur ein kosmetisches Problem.
2. Schneiden Sie die äußerste Spitze der Tintenflasche ab und setzen Sie die Nadel auf.
3. Führen Sie die Nadel durch die entsprechende Einfüllöffnung ganz in die Patrone ein.
Hinweis: Die Patrone enthält einen Schwamm und Sie spüren einen leichten Widerstand.
4. **Sehr langsam** Tinte einfüllen. Nicht überfüllen! Wenn die Tinte durch den weißen Schwamm an der Abdeckung durchscheint, keine Tinte mehr einfüllen, da sonst die Patrone überfüllt wird. Nicht den weißen Schwamm durchfärben.
Max. Füllmenge pro Kammer, wenn diese vollständig leer ist:

HP 25 (51625A): 6ml; HP 49 (51649A): 7ml; HP 49 (51649N): 4ml
5. Tupfen Sie den Druckkopf mit saugfähigem Papier ab.
Nach dem Befüllen den Deckel wieder aufsetzen und mit Klebeband sichern.
Jeweils ein Stück Klebeband links und rechts reichen aus.
6. Setzen Sie die Patrone wieder ein und machen Sie eine Düsenreinigung gemäß der Druckeranleitung. Nicht sofort sehr farbintensive Grafiken drucken.

Hinweis: Drucken Sie Ihre Patronen nie leer, sie halten dann viel länger. Am besten füllen Sie die Tinte schon nach, wenn die Patrone noch **nicht** ganz leer ist.

Bei Problemen: Sie haben Tinte nachgefüllt, aber die Patrone druckt nur zwei Farben. Wenn Sie an die Düsen ein Stück Küchenpapier gedrückt haben, sehen Sie Tinte, aber die Patrone druckt immer noch nur zwei Farben. Der Grund hierfür liegt oft darin, daß Sie die Patrone zu spät befüllt haben.

Lösen Sie das Problem auf folgende Weise:

Kleben Sie im Klarsichtdeckel alle Öffnungen, bis auf eine aus der Farbkammer, die nicht druckt, mit Klebeband zu. Pusten Sie jetzt Luft durch die Öffnung in die Patrone. Dadurch wird Tinte durch die Düsen gedrückt. Wenn die Patrone an den Düsen tropft, hören Sie auf zu pusten. Stellen Sie jetzt sicher, daß keine Tinte mehr ausläuft und tupfen Sie die Düsen mit Küchenpapier ab. Setzen Sie erst dann die Patrone wieder ein und machen Sie eine oder mehrere Düsenreinigungen.

So bewahren Sie die QuickINK-Flaschen nach dem Befüllen auf: Nehmen Sie **nicht** die Nadeln von den Flaschen. Setzen Sie einfach die schwarzen Gummistopfen oben auf die Nadeln.